

**DER OBERBÜRGERMEISTER
DER STADT BAMBERG**



Stadt Bamberg Postfach 11 03 23 96031 Bamberg

Stadtratsfraktion
Bambergers unabhängige Bürger BuB
Grüner Markt 7
96047 Bamberg

Ihre Ansprechperson
Alexander Ebert
Stadtplanungsamt

Untere Sandstraße 34
96047 Bamberg
Telefon 0951 87-1609
Telefax 0951 87-8881966
E-Mail:
alexander.ebert@
stadt.bamberg.de

oberbuergermeister@
stadt.bamberg.de
www.stadt.bamberg.de

Datum/Zeichen:
17.07.2025

**Anfrage der Stadtratsfraktion BuB vom 26.05.2025 - Gelände der ehemaligen
Gärtnerei Lamprecht - Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 332 F
„ecoSquare“**

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Stadtrats-Kolleginnen und -Kollegen,

vielen Dank für Ihre Anfrage vom 26.05.2025. Auf Ihre Fragen können wir folgende
Auskünfte geben.

Der als Voraussetzung für den Beginn der Tiefbauarbeiten des Vorhabens, von der
ecoSquare Regnitztal GmbH & Co KG, gestellte Fällantrag, umfasste den gesamten
Grünbestand der ehemaligen Gärtnerei Lamprecht. Von den vielfach auch kleineren
Gehölzen fielen 87 Laub- und Nadelbäume unter die Baumschutzverordnung.

Um der Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung gerecht zu werden, wurde im
Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 332F - „ecoSquare“ entlang der südwestlichen
Grundstücksgrenze des Plangebietes eine Ausgleichsfläche mit einer Größe von ca. 540
m² festgesetzt (siehe Anlage 1 „Eingriffsbewertung und Ausgleichsplanung B-Plan 332F
„ecoSquare“ v. 08.05.2019“). Innerhalb dieser Fläche müssen die entsprechenden
Ersatzpflanzungen ausgeführt werden.

Entsprechend der Vorgaben vom Amt für Umwelt-, Brand- und Katastrophenschutz sind
insgesamt 87 Ersatzpflanzungen, jeweils mit einem Stammumfang von mindestens 16-
18 cm anzupflanzen.

Als Entwicklungsziel wurde ein Hain mit ausschließlich standortheimischen Gewächsen (siehe nachfolgende Artenliste des Bebauungsplans), mit Magerunterwuchs und Schotter-Sandmagerrasen festgelegt (siehe Anlage 1). Im Bebauungsplan wurde zudem festgesetzt, dass für die fachgerechte Umsetzung der grünordnerischen und artenschutzrechtlichen (CEF-) Maßnahmen sowie der Ausgleichsmaßnahmen eine ökologische Baubegleitung einzubeziehen ist bzw. die Anpflanzung der hochstämmigen Laubgehölze in Abstimmung mit dem Klima- und Umweltamt der Stadt Bamberg zu erfolgen hat. Für die festgesetzten Ersatzpflanzungen wurde folgende Artenauswahl vorgegeben.

Artenliste:

Acer campestre	Feldahorn
Acer platanoides 'Sorte'	Spitzahorn 'Sorte'
Betula pendula	Sandbirke
Carpinus betulus	Hainbuche
Crataegus laevigata	Weißdorn
Fraxinus ornus	Blumenesche
Ginkgo biloba	Gingkobaum
Juglans regia	Walnuss
Koelreuteria paniculata	Blasenesche
Malus spec. bzw. hyb.	Zierapfelformen
Platanus x hispanica 'Sorte'	Ahornblättrige Platane 'Sorte' (Dachplatane)
Prunus avium	Vogelkirsche
Quercus cerris	Zerreiche
Robinia pseudoacacia 'Frisia'	Gold-Akazie 'Frisia'
Sophora japonica	Schnurbaum
Sorbus aria	Mehlbeere
Sorbus aucuparia	Eberesche

Wie Ihnen bekannt sein dürfte, kam das geplante Bauvorhaben bisher nicht zur Ausführung. Somit konnten die festgesetzten Ausgleichsflächen noch nicht hergestellt werden. Aktuell laufen intensive Gespräche zum Sachstand und Fortgang der baulichen Entwicklung des Geländes, die ich auch persönlich begleite. Sobald neue Erkenntnisse vorliegen werden, wird unverzüglich – wie bereits in den zurückliegenden Monaten – im Bau- und Werkssenat berichtet werden.

Ich gehe davon aus, dass Ihr Antrag damit geschäftsordnungsmäßig behandelt ist.

Die Fraktionen, Ausschussgemeinschaften und Wählergruppierungen erhalten einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen


Andreas Starke
Oberbürgermeister

Anlagen:








1. Eingriffsbewertung und Ausgleichsplanung B-Plan 332F „ecoSquare“ v. 08.05.2019

Planeinschnitt

Eingriffsbewertung und Ausgleichsplanung



Legende

-  Geltungsbereich Vorhabenbezogener Bebauungsplan
-  Baugrenze rechtskräftiger Bebauungsplan
-  Baugrenze vorhabenbezogener Bebauungsplan
-  Ausgleichsfläche (ca. 540 qm) und Fläche für Ersatzpflanzungen nach der Baumschutzverordnung Bamberg
Entwicklungsziel: Birkenhain mit Magerunterwuchs und Schotter-Sandmagerrasen
-  Straßenbegleitende Grünfläche
-  Aktueller Baumbestand, Laub/Nadel; rot markierter Bestand fällt unter die Baumschutzverordnung Bamberg, wovon insg. 84 Stk. innerhalb des Geltungsbereiches von der Baufeldberäumung betroffen und zu kompensieren sind; Ersatzpflanzungen erfolgen innerhalb der Ausgleichsfläche
-  Zusätzliche Versiegelung gegenüber rechtskräftigen Bebauungsplan (ca. 1.344 qm)
Bestand nach rechtskräftigen Bebauungsplan: private und öffentliche Grünfläche (geringe ökologische Bedeutung)
Eingriffsbewertung: hoher Nutzungsgrad durch vorhabenbezogenen Bebauungsplan; Ausgleichsfaktor 0,4
Ausgleichsbedarf: 538 qm (1.344 qm x 0,4)

Quellen:
Bebauungsplan-Konzept - Büro Wittmann, Valier und Partner GbR
Bestandsvermessung (Stand 08/2018) - Wolf Ingenieurgesellschaft mbH



Stadt Bamberg

Vorhabenbezogener Bebauungsplan 332 F "Nachhaltiges Quartier ecoSquare"

Eingriffsbewertung mit Ausgleichsplanung

maßstab: 1 : 1 000 (DinA4) bearbeitet: ws
datum: 08.05.2019 ergänzt:

TEAM 4 Bauernschnitt • Enders • Wehner
Landschaftsarchitekten + Stadtplaner PartGmbH
90491 Nürnberg, Gosenbergstr. 65 tel. 0911/39357-0 fax. 39357-39
www.team4-planung.de info@team4-planung.de

